

Fürs erste ist's ihnen eine ausgemachte sache, wenns vom Sohn heißt: Du o Gott, hast vom anfang die erde gegründet, und die himmel sind deiner Hände werk. So stehet Hebr. I, 10.

Den text übersieht man, bis man zu der heimlichen weisheit kömt. Es steht in der Bibel, wie andere dinge auch, die man auch nicht sieht.

Darnach ist einem das ausgemacht: Daß die armen gefallenen seelen Ihm so lieb sind, dem Schöpfer aller dinge, der Väterlichen Kraft, daß Er sie nicht hat können noch wollen lassen verderben, und daß Er für den besten rath gehalten hat, sich selber herzugeben, ein mensch zu werden, unter ihnen zu wohnen und zu wandeln, und dreißig jahr an seinem Leibe zu erfahren alle schwachheit, alle kränklichkeit, alles elend, alle versuchungen und proben, die nur über sie kommen können, solange die welt steht. Daher keine menschliche creatur unter der sonne ist, die was schweres erfahren kan; die nicht denken kan, wie mirs geht, ist Ihms auch gegangen. Denn daß Er so gemüthlich helfen und rathen kan denen, die versucht werden, Was ist die naturelle ursache? Daß Er selber darinnen gelitten hat und versucht war. Hebr. 2, 18.

Nachdem Er das so treulich erfahren, daß nicht ein stük des elends der menschen ist, das Er nicht an sich getragen, und also wohl wußte, was im menschen war, wie es Joh. 2, 25. heißt, und nicht bedurfte, daß ihm jemand einen menschen beschrieb; und darum ein Richter der Lebendigen und der Todten seyn muß, weil Er selber ein Mensch ist, und ihr herz und alles um und an ihnen, kennt, so ging Er, nach dem Rath der Ewigkeit, nach dem vestgesetzten schluß in der Gott-